



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

כ"ג אייר תשפ"ד – Freitag, 31. Mai 2024

Bechukotai – Sechste Alija

וְאִם אֶת־שָׂדֶה מִקְנָתוֹ אֲשֶׁר לֹא מִשָּׂדֶה אֲחֻזָּתוֹ יִקְדֵּשׁ לַיהוָה: 27:22

Wenn einer sein gekauftes Feld, das nicht vom Feld seines geerbten Eigentums ist, dem Ewigen heiligt,

Wenn einer sein gekauftes Feld

Es ist ein Unterschied zwischen einem gekauftem Feld und einem Feld vom Erbesitz. Denn das gekaufte Feld wird im Jowel nicht unter die Kohanim verteilt, weil er es nur bis zum Jowel für heilig erklären kann; denn im Jowel war es bestimmt, aus seiner Hand wieder herauszugehen und zu den Eigentümern zurückzukehren. Wenn er es also auslösen will, löse er es für denselben Wert aus, der für das Feld des Erbesitzes bestimmt ist. Wenn er es nicht auslöst und der Verwalter des Heiligtums (הַגִּזְבָּר) verkauft es einem anderen, oder wenn er es (nicht) auslöst), **dann kehrt das Feld im Jowel-Jahr an den zurück, von dem er es gekauft hat** (Vers 24), der es für heilig erklärt hat.

Und damit du nicht sagst, an den, von dem es der letzte Käufer gekauft hat, das ist an den Verwalter des Heiligtums. Darum muss der Vers sagen „לְאִשֶּׁר לוֹ אֲחֻזַּת הָאָרֶץ“ „dem das geerbte Eigentum des Bodens zusteht“ als Erbschaft von den Vätern, das sind die ersten Eigentümer, die es dem verkauft haben, der es für heilig erklärt hat. [Raschi aus Erechin 26a-b]

וְחִשְׁב־לוֹ הַכֹּהֵן אֶת מְכֻסֵּת הָעֶרְכָּב עַד שְׁנַת הַיָּבֵל וְנָתַן אֶת־ הָעֶרְכָּב בַּיּוֹם הַהוּא קֹדֶשׁ לַיהוָה: 23

dann berechnet ihm der Kohen den Betrag deiner Schätzung bis zum Jowel-Jahr und er gebe diese deine Schätzung an demselben Tag als heilig dem Ewigen.

בְּשָׁנַת הַיּוֹבֵל יָשׁוּב הַשְּׂדֵה לְאִשְׁרֵי קָנָהּ מֵאֲתוֹ לְאִשְׁרֵי לֹא אָחֲזָתָהּ
הָאָרֶץ:

24

Im Jowel-Jahr kehrt das Feld an den zurück, von dem er es gekauft hat, dem das geerbte Eigentum des Bodens zusteht.

וְכָל-עֶרְכָּךָ יִהְיֶה בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ עֶשְׂרִים גֵּרָה יִהְיֶה הַשֶּׁקֶל:

25

Jede deine Schätzung sei mit dem Schekel des Heiligtums; zwanzig Gera sei der Schekel.

Jede deine Schätzung sei mit dem Schekel des Heiligtums

Jede Schätzung, bei der שְׁקָלִים *Schekalim* steht, sei mit dem Schekel des Heiligtums. [Raschi]

zwanzig Gera

zwanzig Mea. Soviel war es zuerst. Später fügten sie ein Sechstel dazu. Und unsere Weisen sagen, 6 Mea Silber sind 1 Denar; 24 Mea = 1 Schekel. [Rachi aus Bechorot 50a]

אֲדָבָלֹר אֲשֶׁר-יִבְכֵר לִיהוָה בְּבִהֶמָה לְאִי-יִקְדִּישׁ אִישׁ אֶתוֹ אִם-
שֹׂר אִם-שֵׂה לִיהוָה הוּא:

26

Jedoch ein Erstgeborenes, das durch die Erstgeburt dem Ewigen gehört unter dem Vieh, dieses kann niemand heiligen; sei es Ochse oder Lamm, es gehört dem Ewigen.

27 וְאִם בְּבֵהֵמָה הַטְּמֵאָה וּפְדָה בְּעֶרְכָּךָ וְיִסַּף חֲמִשְׁתּוֹ עָלָיו וְאִם-
לֹא יִגְאָל וְנִמְכַר בְּעֶרְכָּךָ:

Und wenn vom unreinen Vieh es ist, dann kaufe er es los nach deiner Schätzung und lege dessen Fünftel dazu; wenn es aber nicht eingelöst wird, dann werde es verkauft nach deiner Schätzung.

28 אֶדְ-כָּל-חֵרֶם אֲשֶׁר יִחְרַם אִישׁ לַיהוָה מִכָּל-אֲשֶׁר-לוֹ מֵאָדָם
וּבְבֵהֵמָה וּמִשְׂדֵּה אֲחֻזָּתוֹ לֹא יִמָּכַר וְלֹא יִגְאָל כָּל-חֵרֶם קִדְשׁ-
קִדְשִׁים הוּא לַיהוָה:

Jedoch alles *Cherem*, das jemand gebannt hat dem Ewigen zu Ehren, von allem, was ihm gehört, von Mensch oder Tier oder vom Feld seines Eigentums soll nicht verkauft und nicht ausgelöst werden; alles *Cherem* ist hochheilig für den Ewigen.

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

23. Tag

יום ב"ג לחודש

Kap. 108 – Ende 112

פרק ק"ח – סוף פרק קי"ב

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Schabbat Chasak

Diesen Schabbat beenden wir
Chumasch Wajikra im Bet Knesset.

Nachdem der Baal Kore die
Siebte Alija fertig gelesen hat, rufen
alle:

„Chasak, Chasak we-nitchasek!“

Am Schabbat **Chasak** soll jeder Jude

- sich selbst **stärken**
- seine Familie **stärken**
- und alle in seiner Umgebung **stärken** in allen Dingen des Judentums, der Torah und Halacha und der Mizwot.

SCHABBAT MEWARCHIM

Diesen Schabbat ist *Schabbat Mewarchim Siwan* – der Schabbat, an dem man das genaue Datum von Rosch Chodesch im Bet Knesset ausruft. Nach *Kriat ha-Torah* bitten wir Haschem um Segen für das kommende Monat, mit Freude, Erfolg und Parnassa, Amen!

Am Schabbat Mewarchim sagt man möglichst viel Tehillim.

Ideal ist es, wenn man das ganze Sefer Tehillim vor Schacharit schafft.

- » Wenn sich das nicht ausgeht, kann man nach der Tefila bzw. nach der Se'udat Schabbat die Tehillim fertig sagen – man hat Zeit bis Hawdala.
- » Wer es nicht schafft, alle 150 Pirke Tehillim zu sagen, sollte sich fest vornehmen, einen Teil (... ספר ראשון, ספר שני, ספר שלישי ...) zu sagen.
- » Man kann sich auch mit Familie und Freunden zu einer **Gruppe** zusammenschließen, und die 150 Pirke Tehillim aufteilen.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Schabbat, 1. Juni 2024 – כ"ד אייר תשפ"ד
Schabbat Chasak | Schabbat Mewarchim
Bechukotai – Siebte Alija

כָּל-חָרָם אֲשֶׁר יִחָרֵם מִן-הָאָדָם לֹא יִפְדֶּה מוֹת יוֹמָת:

27:29

Jeder Gebannte, der gebannt wird an Menschen, kann nicht losgekauft werden; er soll getötet werden.

Jeder Gebannte, der gebannt wird an Menschen

jemand, der zum Tod verurteilt wurde.

Wenn einer zur Hinrichtung hinausgeführt wird, und jemand sagt, sein Wert ist mein Gelübde, so hat er damit nichts gesagt.

[Raschi]

soll getötet werden

Da er zur Hinrichtung geführt; darum wird er nicht ausgelöst; denn er hat keinen Wert und keine Schätzung mehr. [Raschi]

וְכָל-מַעֲשֵׂר הָאָרֶץ מִזֶּרַע הָאָרֶץ מִפְּרֵי הָעֵץ לִיהוָה הוּא קָדֵשׁ לִיהוָה:

30

Und alles Ma'asser des Landes, von der Saat des Landes, von der Frucht der Bäume, gehört dem Ewigen; heilig ist es dem Ewigen.

alles Ma'asser des Landes

Der Vers spricht vom Zweiten Ma'asser (מַעֲשֵׂר שֵׁנִי). [Raschi]

von der Saat des Landes

Getreide. [Raschi]

von der Frucht der Bäume

Most und Öl. [Raschi]

gehört dem Ewigen

Es gehört dem Ewigen, und von Seinem Tisch hat Er dir befohlen, hinaufzugehen und in Jeruschalaim zu essen; wie es heißt (Dew. 14:23) וְאָכַלְתָּ לִפְנֵי ה' אֱלֹהֶיךָ ... מַעֲשֵׂר דְגָנְךָ תִּירֹשְׁךָ „du sollst vor dem Ewigen, deinem G-tt, essen das Ma'asser deines Getreides, deines Mostes“. [Raschi]

Und wenn jemand etwas auslösen will von seinem Ma'asser, dann lege er dessen Fünftel dazu.

von seinem Ma'asser

„Von seinem Ma'asser“ und nicht vom Ma'asser seines Nächsten; wer den Ma'asser seines Nächsten auslöst, fügt kein Fünftel hinzu. Und welche Wirkung hat die Auslösung? Um es an jedem Ort zum Essen erlaubt zu machen, und das Geld bringt man hinauf und isst in Jeruschalaim, wie es heißt (Dew. 14:25) וְיִתְּתָהּ בְכֶסֶף „löse ihn für Geld aus“. [Raschi]

וְכָל-מַעֲשֵׂר בְּקָר וּצְאֵן כֹּל אֲשֶׁר-יַעֲבֹר תַּחַת הַשֶּׁבֶט הַעֲשִׂירִי
יְהִי-קֹדֶשׁ לַיהוָה:

Und alles Ma'asser vom Rind und Kleinvieh, alles, was unter dem Stab durchgeht, das Zehnte sei heilig dem Ewigen.

unter dem Stab

Wenn er kommt, sie zu verzehren (Ma'asser), führt er die Tiere durch einen Ausgang hinaus, eins nach dem anderen, und das zehnte schlägt er mit einem in rote Farbe getauchten Stab, damit zu erkennen ist, dass es das zehnte ist. So tut er mit den Lämmern und Kälbern jedes Jahres.

sei heilig: dass sein Blut und seine Fettstücke auf dem Altar dargebracht werden; das Fleisch aber wird von den Eigentümern gegessen; denn es wird nicht unter den anderen Gaben für die Kohanim (מִתְּנוֹת כֹּהֲנֵי) aufgezählt; auch finden wir nirgends, dass sein Fleisch den Kohanim gegeben wurde. [Raschi]

er suche nicht aus

weil steht „alles Beste eurer Nedarim (Gelübde)“ – וְכָל מִבְּחַר נְדָרֶיכֶם (Paraschat Re'e 12:11), hätte ich meinen können, er solle das Schönste aussuchen und herausnehmen; darum steht im nächsten Vers „er untersuche nicht, ob es gut oder schlecht ist“; ob fehlerlos oder fehlerhaft, es ruht Heiligkeit auf ihm; nicht dass das Fehlerhafte dargebracht wird, sondern es wird mit der Vorschrift für den Ma'asser gegessen und darf nicht geschoren oder zur Arbeit verwendet werden. [Raschi aus Bechorot 14b]

לֹא יִבְקַר בֵּין־טוֹב לְרָע וְלֹא יִמְרֹנוּ וְאִם־הִמְרַ יִמְרֹנוּ וְהִיָּה־הוּא
וְתִמְוֹרְתוֹ יִהְיֶה־קֹדֶשׁ לֹא יִגָּאֵל:

33

**Er untersuche nicht, ob es gut oder schlecht ist,
und vertausche es nicht; wenn er es aber
vertauscht, dann soll dasselbe und das dafür
Vertauschte heilig sein; es darf nicht ausgelöst
werden.**

אֵלֶּה הַמִּצְוֹת אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּהַר
סִינַי:

34

**Das sind die Gebote, die der Ewige Mosche
befohlen hat für die Kinder Israel am Berg Sinai.**

Chasak, Chasak we-nitchasek!

Schabbat Chasak

Diesen Schabbat beenden wir
Chumasch Wajikra im Bet Knesset.

Nachdem der Baal Kore die
Siebte Alija fertig gelesen hat, rufen
alle:

„Chasak, Chasak we-nitchasek!“

Am Schabbat **Chasak** soll jeder Jude

- sich selbst **stärken**
- seine Familie **stärken**
- und alle in seiner Umgebung
stärken in allen Dingen des
Judentums, der Torah und Halacha
und der Mizwot.

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

24. Tag

Kap. 113 – Ende 118

יום כ"ד לחודש

פרק קי"ג – סוף פרק קי"ח

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

SCHABBAT MEWARCHIM

Heute ist *Schabbat Mewarchim Siwan* – der Schabbat, an dem man das genaue Datum von Rosch Chodesch im Bet Knesset ausruft. Nach *Kriat ha-Torah* bitten wir Haschem um Segen für das kommende Monat, mit Freude, Erfolg und Parnassa, Amen!

Am Schabbat Mewarchim sagt man möglichst viel Tehillim.

Ideal ist es, wenn man das ganze Sefer Tehillim vor Schacharit schafft.

- » Wenn sich das nicht ausgeht, kann man nach der Tefila bzw. nach der Se'udat Schabbat die Tehillim fertig sagen – man hat Zeit bis Hawdala.
- » Wer es nicht schafft, alle 150 Pirke Tehillim zu sagen, sollte sich fest vornehmen, einen Teil (... ספר ראשון, ספר שני, ספר שלישי ...) zu sagen.
- » Man kann sich auch mit Familie und Freunden zu einer **Gruppe** zusammenschließen, und die 150 Pirke Tehillim aufteilen.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה